



26.10.2014 | Nr. 531/14

Daniel Günther und Tobias Koch: Ein positives Signal für die HSH Nordbank, aber noch kein Grund zum Aufatmen

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Daniel Günther, und der finanzpolitische Sprecher, Tobias Koch, erklärten zum heute (26. Oktober 2014) veröffentlichten Ergebnis des Stresstestes durch die Europäische Zentralbank:

Das ist ein positives Signal für die HSH Nordbank. Die heutigen Veröffentlichungen durch die EZB bestätigen die Meldungen, die uns vor dem Wochenende erreicht haben. Allerdings wartet auf die HSH Nordbank bereits die nächste Hürde: Ohne grünes Licht von der Europäischen Kommission wäre die vorgenommene Garantieraufstockung der Bank nichtig. Damit bleibt die Lage für die Bank auch nach den heutigen Veröffentlichungen weiterhin ernst, so Fraktionschef Günther. Zudem müsse die Bank zeigen, dass sich ihr Geschäftsmodell auch auf Dauer trage.

Vor der Bank liegt noch ein langer Weg. Unser mittelfristiges Ziel bleibt es, die Anteile des Landes Schleswig-Holstein an der HSH Nordbank zu veräußern. Erst wenn diese Ziel erreicht ist, werden wir tatsächlich aufatmen können, so Koch.